



## Mit Mut und Hoffnung zum Grab des Hl. Apostels Matthias

Seit fast 300 Jahren machen sich Pilger aus dem Erkelenzer Land auf den Weg zum Grab des Hl. Apostels Matthias nach Trier, dem einzigen Apostelgrab nördlich der Alpen.

Nach dem Verladen des Gepäcks eröffnete das amtierende **Brudermeisterteam**, bestehend aus **Hermann-Josef Weuthen** und **Ludgera Xhayet-Spenrath** am Sonntag vor Christi Himmelfahrt in St. Lambertus Erkelenz die Fußwallfahrt der St. Matthias-Bruderschaft Erkelenz Stadt und Land (SMB) und stimmte die Teilnehmer ein auf die diesjährige Jahreslosung:

„**Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn**“ (aus Psalm 27)

**Pater Blessen** von der Pfarre Christ König Erkelenz, der selbst auch an der einwöchigen Wallfahrt teilnahm, spendete den Reisesegen.

Dann ging es auch direkt los zunächst zum Lövenicher Kreuz und anschließend weiter nach Tetz. Dort im Pfarrheim begrüßte **Wallfahrtsleiter Theo Deselaers** die achtzehn Pilgerinnen und Pilger, darunter zwei Neupilger, die er besonders willkommen hieß. Er betonte, dass so eine Wallfahrt eine gute Vorbereitung braucht, aber erst durch die vielfältigen Aktivitäten der Teilnehmer mit Leben erfüllt wird. Da er diese Wallfahrt nun zum letzten Mal leite, bedankte sich Theo Deselaers ausdrücklich für die gute Unterstützung, die er in den letzten zwölf Jahren innerhalb und außerhalb der St. Matthias-Bruderschaft erfahren habe.

Auch in diesem Jahr haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder verschiedene Aufgaben übernommen. Das schafft eine entspannte Atmosphäre und schweißt die Gruppe zusammen. Besonders spannend ist immer die Auseinandersetzung mit der jährlich wechselnden Jahreslosung, z. B. passt so etwas noch in unsere Zeit? Wo betrifft mich das?

Der Hinweg war wegen des wechselhaften regnerischen Wetters für die Pilger schon eine richtige Herausforderung, wodurch die positive Stimmung jedoch nicht getrübt wurde.

Dennoch war die Gruppe froh, am dritten Tag das Ziel, die St. Matthias Abtei, in Trier erreicht zu haben. Nach dem Empfang durch **Pilgerpater Br. Thomas** zogen alle gemeinsam mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ in die Matthias-Basilika ein. Immer ein sehr emotionaler Moment.

Nach einem besinnlichen Text ehrte **Bruder Thomas** die Neupilger **Gudrun Kentsch** und **Herbert Eickmeier** zu ihrer ersten, **Jürgen Wanjek** und **Klaus Steingießer** jeweils zu ihrer zehnten und Wallfahrtsleiter **Theo Deselaers** zu seiner zwanzigsten Wallfahrt.

Am Abend wurde dann noch in gemütlicher Runde gefeiert.

Zusammen mit den Teilnehmern der **Tagesbuswallfahrt**, am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt, die von **Annemie Spietz** geleitet wurde, feierten alle Pilger die große Pilgermesse mit Abt Ignatius. Bevor es in die Marienkapelle zu einer ganz besonderen Kreuzwegbetrachtung ging, trafen sich alle Pilger im Pilgerheim bei Kaffee und Kranzkuchen.

Am Morgen von Christi Himmelfahrt empfing die Fußpilgergruppe von **Br. Thomas** den Reisesegen für einen guten Heimweg und sagte ganz bewusst auf Wiedersehen.

Nach der Rückkehr, am siebten Tag feierte **Pater Blessen** in St. Lambertus Erkelenz, mit den Pilgern sowie Freunden und Bekannten eine Dankandacht und spendete ihnen den Schlusseggen für eine sehr gelungene Wallfahrt.

2025 findet die Fußwallfahrt der SMB-Erkelenz vom 25. Bis 31. Mai statt.

Theo Deselaers

(Wallfahrtsleiter)



*Das Foto zeigt die Pilgergruppe der St. Matthias-Bruderschaft Erkelenz Stadt und Land vor dem Hauptportal der Matthias-Basilika in Trier.*